

FESTE ZEITEN

8.15 Uhr Frühstück – 12.30 Uhr Mittagessen –
14.30 Uhr Kaffee – 18.00 Uhr Abendessen

ANMELDUNG (zu Tg.Nr. 05253)

Schriftlich bis zum 24.05.2005: Evangelische Akademie,
Postfach 1205, 34362 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
e-mail: Ev.Akademie.Hofgeismar@ekkw.de
Internet: www.akademie-hofgeismar.de
Auskunft: Tel.: 05671/881-108 oder 881-0.
Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage
wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer
Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage vor
Tagungsbeginn müssen wir 50% der Gesamtkosten in
Rechnung stellen.

TAGUNGSKOSTEN

Einzelzimmer: € 117,00 (einschl. Tagungsbeitrag € 35,00
sowie Verpflegung und Unterkunft). Doppelzimmer:
€ 105,00. Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu
begleichen (EC-Karte möglich). Ermäßigung:
SchülerInnen, Auszubildende und Studierende bis
35 Jahre 50% (weitere Ermäßigungen auf Anfrage).

TAGUNGsort

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr
bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit
wird Nachricht erbeten (Tel.: 05671/881-200;
Fax: 05671/881-203).

ANREISE - EMPFEHLUNG

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-
Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu
erreichen.

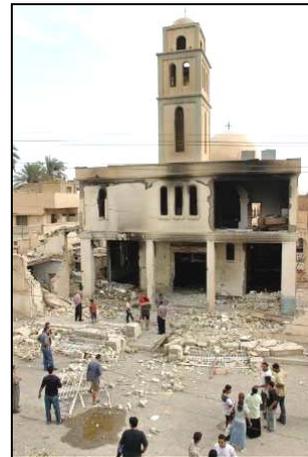
LEITUNG:

Hochschuldozent Dr. Karl Pinggéra,
Universität Marburg
Monsignore Wilm Sanders, Hamburg
Direktorin Pfarrerin Eveline Valtink,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Tagung

Evangelische Akademie Hofgeismar

03. – 05. Juni 2005



Christen im Irak

Opfer im Schatten des Krieges

In Kooperation mit dem Mar Gabriel Verein



Schlößchen
Schönburg
Hofgeismar

Angesichts der aktuellen politischen Situation im Irak ist es von besonderer Bedeutung, sich die Geschichte des Christentums und sein Verhältnis zum Islam in dieser Region bewusst zu machen. Denn der Irak gehört zu den Heimatregionen des frühen Christentums; die Wurzeln des Christentums im Zweistromland reichen bis in die vorkonstantinische Zeit zurück.

Neben dieser historischen Dimension soll die Gegenwartslage der Kirchen im Irak den besonderen Schwerpunkt der Tagung bilden. Wir werden der Frage nachgehen, welche Zukunftschancen das Christentum im Irak noch besitzt angesichts der bedrohlichen politischen Entwicklung und der kontinuierlichen Auswanderung vieler Christen.

P R O G R A M M

Freitag, 3. Juni 2005

- 18.00** Beginn mit dem Abendessen
- 19.00** **Begrüßung und Einführung**
Dr. Karl Pinggéra, Marburg
Eveline Valtink, Hofgeismar
- 19.30** **Christentum im Zweistromland – Wegmarken seiner Geschichte**
Prof. Dr. Wolfgang Hage, Marburg

Samstag, 4. Juni 2005

- 7.30** Morgengebete
- 9.00** **Kampf oder Dialog der Kulturen – Der Beitrag der syrischen Christen**
Dr. Boulos Harb, Reinbek

- 10.30** **Bericht von einer Reise in den Irak Ende 2004**
Pfr. Emanuel B. Youkhana, Wiesbaden
- 11.30** **Gespräch zur gegenwärtigen Situation mit dem syrisch-orthodoxen Bischof Saliba von Mossul**
(angefragt)
Monsignore Wilm Sanders, Hamburg
- 15.00** **Wohin geht der politische Prozess? – Zukunftsperspektiven für die Christen im Irak**
Dr. Aziz Alkazaz, Deutsches Orient-Institut, Hamburg
- 17.30** **Vesper im ostsyrischen Ritus**
- 19.30** **Zwei Fernsehdokumentationen zur Lage der Christen im Irak unter der Regierung der Baath-Partei**
Dr. Helga Anschutz, Reinbek

Sonntag, 5. Juni 2005

- 7.30** **Syrisch-orthodoxe Liturgie**
- 9.00** Frühstück
- 10.00** **Assyrische Christen im 20. Jahrhundert – eine verfolgte Minderheit**
Prof. Dr. Martin Tamcke, Göttingen
- 11.30** **Podiumsgespräch**
- 12.30** Ende mit dem Mittagessen